

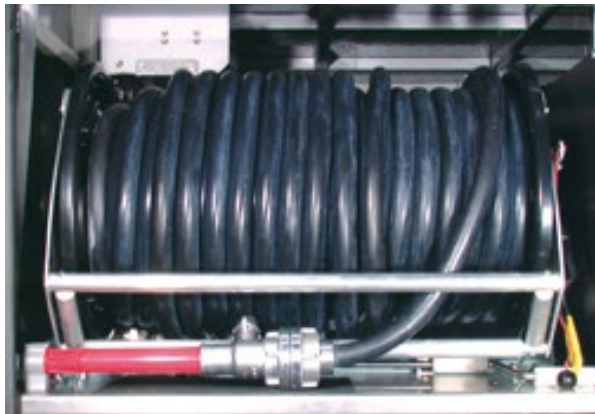


Schlaucharten

Druckschläuche

Druckschläuche S

Saugschläuche



Hinweis



t1p.de/o1ym

Aktuelle Informationen
im Wissenstest
"Umgang mit Schläuchen,
Armaturen und Leinen"



Druckschläuche

Zweck

Falt- und rollbare Schläuche zur Förderung von Löschmitteln
In Sonderfällen auch zur Förderung anderer Medien

Schlauchtypen

Kurzzeichen	Innendurchmesser (mm)	Länge (m)			
F	152	nicht festgelegt			
A	110	5	–	20	–
B	75	5	–	20	35
C 52	52	–	15	–	–
C 42	42	–	15	–	30
D	25	5	15	–	–



Druckschläuche S

Zweck

Formbeständige Druckschläuche für den Schnellangriff
Wasserdurchfluss auch im aufgerollten Zustand

Schlauchtypen, z. B.

Kurzzeichen	Innendurchmesser (mm)	Länge (m)
S 33	33	30
S 25	25	50



Saugschläuche

Zweck

Formbeständige Schläuche zum Ansaugen von z. B. Wasser, Schaummittel, Mineralöl, gefährlichen Stoffen

Nicht zur Wasserentnahme aus Hydranten verwenden!

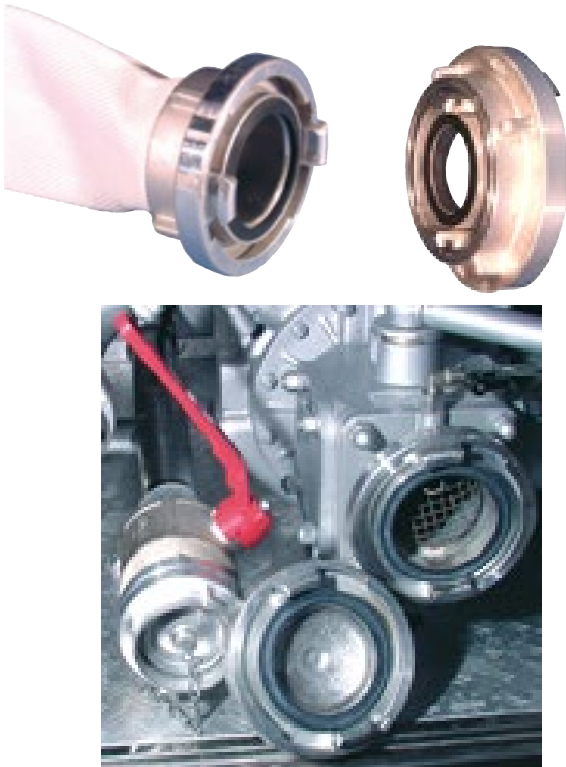
Schlauchtypen

Kurzzeichen	Innendurchmesser (mm)	Länge (m)
A	110	1,6 / 2,5
B	75	1,6
C	52	1,6
D	19 bis 25	1,5 / 3

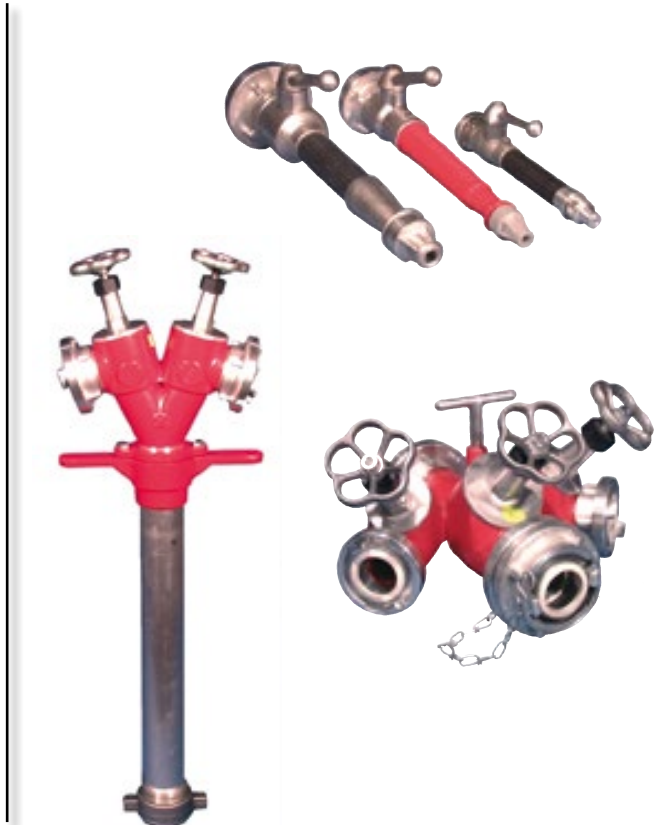


Armaturen

Kupplungen



Wasserführende Armaturen



Zubehör





Kupplungen

Zweck

- Verbinden, Reduzieren, Erweitern von Schläuchen, wasserführenden Armaturen
- Anschluss an Geräten, Leitungen (z. B. Steigleitung)
- Verschluss von Geräten, Leitungen

Kupplungsarten

- Schlauchkupplung
- Festkupplung
- Blindkupplung
- Übergangsstück A-B / B-C / C-D

Kupplungsgrößen

Kurzzeichen	Innendurchmesser (mm)
A	110
B	75
C	52
D	25



Wasserführende Armaturen

Wasserentnahme



Löschmittel-
fortleitung



Löschmittel-
abgabe





Armaturen zur Wasserentnahme

Saugkorb

Zweck

Entnahme von Wasser aus offenem Gewässer

Aufbau

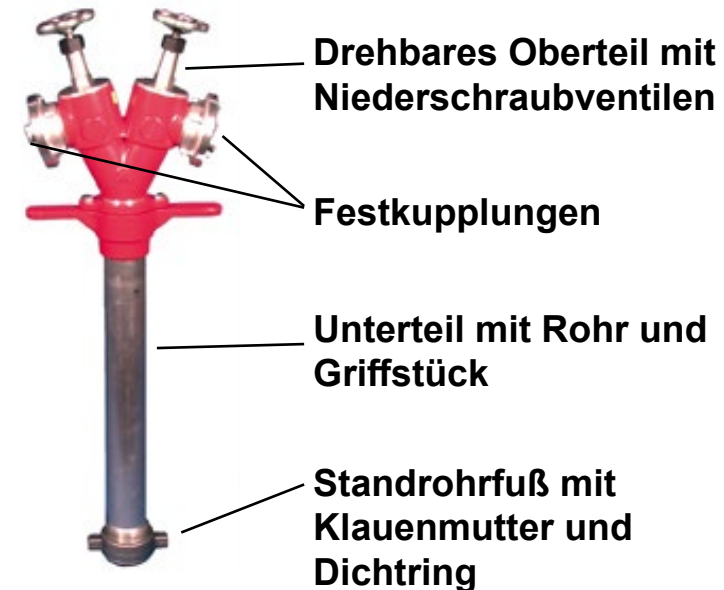


Standrohr

Zweck

Wasserentnahme aus Unterflurhydranten

Aufbau



Hinweis



t1p.de/n0rto

Aktuelle Informationen zum Trinkwasserschutz



Armaturen zur Löschmittelfortleitung

Sammelstück



Zweck

Führt zwei oder mehr Leitungen mit kleinem Durchmesser zu einer mit großem Querschnitt zusammen

Funktion

Bei nur einer Zuleitung schließt eine Klappe im Sammelstück den freien Abgang selbsttätig

Verteiler



Zweck

Ermöglicht das Aufteilen in mehrere Schlauchleitungen

Hinweis

Zur Vermeidung von Druckstößen Verteiler langsam öffnen und schließen

Stützkrümmer



Zweck

Entlastet den Trupp am B-Strahlrohr

Auch als Knickschutz über scharfe Kanten verwendbar



Armaturen zur Löschmittelabgabe

Zweck

Erzeugen eines Löschstrahles zur gezielten Wasserabgabe

Mehrzweckstrahlrohre



Funktion

Drei Schaltstellungen

Vollstrahl = Hebelende vorne

Geschlossen = Hebelende quer

Sprühstrahl = Hebelende hinten

Hohlstrahlrohre



Funktion

Der Bügelhebel dient zum Öffnen und Schließen (Hebel vorne = Zu, Hebel hinten = Auf)

Je nach Hersteller und Modell rastende oder stufenlos anwählbare Schaltstellungen

Sprühwinkel lässt sich zwischen 0° und mindestens 100° verstellen



Armaturen zur Löschmittelabgabe

Mehrzweckstrahlrohre

Leistung

Strahlrohr- typ	Leistung (l/min) ca.	
	Mit Mundstück	Ohne Mundstück
BM	400	800
CM	100	200
DM	25	50

Hohlstrahlrohre

Leistung

Hohlstrahlrohre haben je nach Hersteller, gewählter Kategorie und Ausführung Leistungen von 40 l/min bis 1.000 l/min



Zubehör

Zweck

- Öffnen und Schließen von Kupplungen und Abdeckungen
- Bedienung von Hydranten und wasserführenden Armaturen
- Transportieren und Sichern von Schläuchen

Arten

- Kupplungsschlüssel
- Unterflurhydrantenschlüssel
- Überflurhydrantenschlüssel
- Schachthaken
- Mehrzweckleine

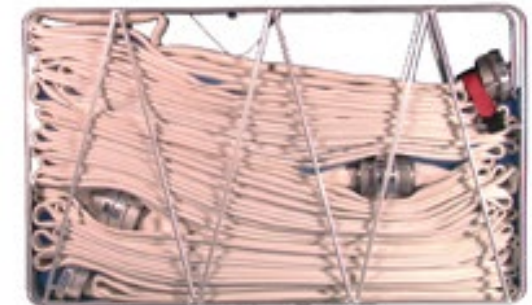




Zubehör

Arten (Fortsetzung)

- Schlauchhalter
- Tragbare Schlauchhaspel
- Schlauchtragekorb
- Fahrbare Schlauchhaspel





Zubehör

Schlauchtragekorb (STK)

Fassungsvermögen

STK-Größe	Fassungsvermögen (Anzahl Druckschläuche)			
	B	C-42	C-52	D
B	2	–	–	–
C	–	3	3	–
D	–	2	2	3

Fahrbare Schlauchhaspel

Fassungsvermögen

Bei fahrbarer Schlauchhaspel mindestens 8 B-Druckschläuche

Bei fahrbarer Einpersonen-Schlauchhaspel maximal 5 B-Druckschläuche